



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

XXXVII. Bischof Arnold von Brandenburg ertheilt der Kirche zu Elsholz einen Ablassbrief Behufs ihrer Herstellung, am 18. Mai 1482.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

bisz vff disen heutigen tag obgnanter vnd geschribner sach halbenn vff vnns bracht oder genomen haben, vnnsr lieber herr vater vnd wir In schuldigh worden sein oder weren, Quittiren, losz vnd ledig sagen. Desz czu mehrer vrkunde vnd fester haltung haben wir marggraff Johans vnnsr Inügel hengen lassen an disen briue: vnd wir obgnantenn Balczar, hanns, Ott vnd Mertein von Slywen Bekennen vor vns vnnsr erbenn erbennen vnd nachkömenn, das die obgeschribne vertrag vnd Richtigkeit mit vnser aller guter wissen willen vnd volborth gemacht gefcheen ist etc. Gebenn czu Coln An der Sprew, am donerstag nach dem Sontag Inuocauit In der vasten, Nach gotts geburt virezehnhundert vnd Im czwey vnd achtzigsten Jar.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copialbuche d. K. Geh. Kab.-Archives XXV, 337.

XXXVII. Bischof Arnold von Brandenburg ertheilt der Kirche zu Elsholz einen Ablassbrief Behufs ihrer Herstellung, am 18. Mai 1482.

Arnoldus, dei et Apostolice sedis gratia Episcopus Brandenburgensis, uniuersis et singulis utriusque sexus fidelibus per nostras Ciuitates et diocelin Brandenburgensem ubilibet constitutis —. Cum igitur sicut accepimus ecclesia parochialis in villa Elsholz, in honorem Beatissime virginis Marie et beati Jacobi apostoli consecrata, per hostiles incurfus calicibus, casulis et aliis ornamentis ad diuinum cultum spectantibus extat penitus priuata et ad ipsorum reparationem proprie non suppetunt facultates, Uniuersitatem vestram monemus, requirimus et in domino exhortamur, vobisque iniungentes in remissionem peccatorum presentibus, cum nuncii ecclesie ipsius ad vos venerint, de bonis vobis a Domino collatis pias eleemosynas et grata eis charitativa subsidia erogetis, ut per subventionem vestram tam pium opus poterit consummari et vos per hec et alia bona opera, que Domino inspirante feceritis, ad eterna possitis gaudia pervenire. Nos vero de omnipotentis Dei misericordia et Beatorum Petri et Pauli Apostolorum ejus auctoritate consili omnibus vere poenitentibus, confessis et contritis, qui ad tam pium opus reparationis manus adjutrices porrexerint, quadraginta dies indulgentiarum de injunctis sibi poenitentis in Domino misericorditer relaxamus, presentibus post triennium minime valituris. Datum in castro nostro Seieser Anno Domini millesimo quadringentesimo octuagesimo secundo, sabbatho post ascensionis Domini, nostro sub appenso sigillo.

Aus Creusing's Abschrift des Originals.

XXXVIII. Die Befreiung der Stadt Belitz von der Abgabenleistung wird noch auf 1 Jahr erstreckt, am 28. Dez. 1483.

Mein gnediger herr marggraue Johannes hat den von Belicz Ir gegeben freiheit dorch ir alten gnedigen herrn gescheen, ein Jar erstreckt; doch das sie Ir Stat mit mawren, wehren vnd andren beueftigungen vnd nach Irm besten vermogen machen sollen. Actum Coln an der Sprew, am Sontag nach dem hiligen Cristag Im drey vnd achtzigsten Jare.

Relator Sigismundus Zcerer Dr. et Cancellarius

Nach dem Churmärk. Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XXV, 12.

XXXIX. Die Stadt Belitz leihet vom Abte zu Finna 600 Rh. Gulden für ihre Landesherren, am 1. Juli 1500.

Wir Burgermayster vnd Rathman der Stat Belitz Bekennen — das wir mit wolbedachtem gutem Rath vff einen rechten widerkauf vorkauft haben — dem erwidigen in got vater vnd Hern Hern niclas abt zur zeynen seinen nachkomen vnd gantzem Couente Sechsvndtreißig gulden rinisch